



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Pressemitteilung

Nr. 141 / 12. Dezember 2016

Konsistorialrat P. Eduard Repczuk OSB verstorben

Pater Eduard Repczuk, Benediktiner von Kremsmünster, emeritierter Pfarrer von Viechtwang, ist am 7. Dezember 2016 überraschend im 76. Lebensjahr in Salzburg verstorben.

Eduard Repczuk wurde am 2. Dezember 1941 in Bad Hall geboren. Davor musste seine Familie während der Vater im Krieg war aus Davideni in Rumänien wegziehen und kam nach Oberösterreich, wo sie sich nach langem Weg 1947 in Vorchdorf niederlassen konnte. Eduard Repczuk besuchte von 1953 bis 1961 das Stiftsgymnasium Kremsmünster. 1961 trat er in das Stift Kremsmünster ein, sein Taufname Eduard wurde auch sein Ordensname. Von 1963 bis 1967 studierte er in Salzburg Theologie, 1965 legte er die Ewige Profess ab und wurde am 18. März 1967 in Salzburg zum Priester geweiht.

P. Eduard war anschließend Seelsorger in Adlwang und kam 1968 als Kooperator nach Mariazell. Im Jahr 1973 wurde er Kaplan in Thalheim, ab 1981 bis zu seiner Emeritierung Ende August 2016 war P. Eduard Pfarrer in Viechtwang und half seither noch als Kurat in der Pfarre mit. Kurzzeitig war er außerdem Pfarrprovisor von St. Konrad (1992) und Grünau (2009).

In der Pfarrkirche Viechtwang wird für den Verstorbenen am Dienstag, 13. Dezember um 19.00 Uhr die heilige Seelenmesse gefeiert und am Mittwoch, 14. Dezember 2016 um 19.00 Uhr die Totenwache gehalten.

Der **Begräbnisgottesdienst wird am Donnerstag, 15. Dezember 2016 um 14.00 Uhr in der Stiftskirche Kremsmünster gefeiert**, anschließend wird er am Klosterfriedhof beigesetzt.

Foto: Stift Kremsmünster, honorarfrei
KonsR P. Eduard Repczuk OSB